

Brände und Schüsse in Krefeld: Polizei stoppt Brandstifter im Kino!

In Krefeld wurde ein 38-Jähriger nach mehreren Brandanschlägen von der Polizei angeschossen. Ein Video dokumentiert den Einsatz.

In einem dramatischen Vorfall in Krefeld hat ein 38-Jähriger versucht, in einem Kino ein Feuer zu legen und dabei drei Brände verursacht. Die Polizei erhielt am Donnerstagabend mehrere Notrufe über die Flammen, die in einem Wohnhaus, einem geparkten Auto und einem Bürogebäude wüteten. Als der Verdächtige versuchte, mit einer brennbaren Flüssigkeit im Kinofoyer weiterzumachen, intervenierten die Beamten und schossen auf ihn. Schwer verletzt wurde er ins Krankenhaus gebracht, jedoch besteht keine Lebensgefahr.

Die Polizei betont, dass es derzeit keine Hinweise auf einen terroristischen Hintergrund gibt. Die genaue Motivlage des Tatverdächtigen, der iranischer Herkunft ist, bleibt unklar. „Das schnelle Eingreifen der Polizei war entscheidend“, erklärte ein Kinomitarbeiter, der zahlreiche Menschen im Komplex beobachtete, als der Vorfall sich zutrug. Laut Berichten waren etwa 150 Personen in dem Kino, was die Situation zusätzlich brenzlich machte. Die Ermittlungen laufen, um das Motiv und die genauen Umstände weiter zu klären. Weitere Details zu diesem Vorfall sind in einem Bericht **auf www.stern.de** zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de